

# Freiluft-Halle: Sport im Freien und Trockenen

ILSFELD Spatenstich für die Volksbank-Arena in Auenstein – Licht- und luftdurchlässige Architektur

Von Andreas Sprachmann

**E**in Freitagnachmittag bei molligen Temperaturen, gut gelaunte Vertreter aus Vorstand, Verwaltung und Finanzwelt sowie ein traditioneller Spatenstich nach alter Väter Sitte. Die Initialzündung für das neueste Großprojekt des SSV Auenstein hätte gewiss mehr Öffentlichkeit verdient. Doch Bürgermeister Thomas Knödler weiß auch der coronabedingt abgespeckten Feier positive Aspekte abzugewinnen. „Der Antrag zur Finanzierung der Volksbank-Arena kam gerade noch zur rechten Zeit“, meint Ilfelds Rathauschef erleichtert im Hinblick auf die 280 000 Euro Gemeindezuschuss zu einem Bauvorhaben, das „gerade in diesen Zeiten etwas Positives symbolisiert und auf die nächsten Jahre hoffen lässt.“ Vergleichbar erwartungsfroh gibt sich auch sein Stellvertreter Reiner Vogel, der als Präsident des SSV Auenstein die Erfolgsgeschichte seines Vereins in

„Es zählen bei zunehmenden Jahresdurchschnittstemperaturen die Vorteile.“

Andreas Kübler



Der Ilfelder Bürgermeister Thomas Knödler, Jochen Neubauer, Michael Peter, Andreas Kübler und Reiner Vogel (von links) beim ersten Spatenstich.

Foto: Andreas Veigel

den vergangenen Jahren Revue passieren lässt. „Wir erfreuen uns dank unserer Jugendarbeit in den letzten Jahren eines enormen Mitgliederzuwachses“, erklärt der Vereinschef den Bedarf der neuen Spielstätte, deren Bezeichnung als Freiluft Halle zunächst Stirnrundeln hervorruft.

Um Auensteins attraktive Sportlandschaft rund um die Tiefenbachhalle mit einer konventionellen Lösung zu erweitern, wären kaum tragbare Kompromisse vonnöten gewesen. Eine Reduzierung der Anzahl der Tennisplätze für eine neue Spielstätte kam letztendlich genauso wenig in Frage wie ein Hallenbau, dessen Finanzierung für den Verein kaum zu stemmen gewesen

wäre. Hier kommt die „McArena“ ins Spiel, die als architektonisches Novum bis in spätestens drei Monaten bespielbar sein wird. „Es zählen bei zunehmenden Jahresdurchschnittstemperaturen sommers wie winters die Vorteile einer frei luftdurchlässigen und nicht beheizten Halle und natürlich die Planungssicherheit vor allem im Hinblick auf die Finanzierung“, kommentiert Geschäftsführer Andreas Kübler sein innovatives Geschäftsmodell.

**Vermarktungsmöglichkeiten** Wesentliche Argumente, die für die SSV-Vorsitzenden Reiner Vogel und Michael Peter bei der Wahl des außergewöhnlichen Hallenmodells

ausschlaggebend waren. „Mit der Unterstützung der Gemeinde und weiteren 36 000 Euro seitens des Württembergischen Landessportbunds werden wir im Rahmen der uns vorgegebenen Finanzierung bleiben“, zeigt sich Vorstandsmitglied Vogel zuversichtlich. Gerade

auch im Hinblick auf mannigfaltige Vermarktungsmöglichkeiten wie der Vermietung der Dachfläche als Träger einer Solarstromanlage, der transparenten Seitennetze als bedruckte Werbefläche und selbstredend der Halle selbst für sportlich zweckgebundene Veranstaltungen.

## Besondere Sportstätte

Mit der Volksbank-Arena entsteht in Auenstein die bundesweit 23. „McArena“, die sich als innovative Freiluft-Sporthalle zunehmender Beliebtheit erfreut. Die 15 x 30 Meter umfassende Sportstätte ermöglicht als zwar elektrifizierte, aber nicht beheizbare, licht-

und luftdurchlässige Architektur einen **ganzjährigen Spielbetrieb**. Außen- und Innenflächen können von Sponsoren und Werbetreibenden genutzt werden. Der SSV Auenstein bietet Partnern Möglichkeiten eines Engagements unter: [info@ssv-auenstein.de](mailto:info@ssv-auenstein.de) [asp](http://asp)

Von der Vielfalt der ganzjährigen Nutzungsmöglichkeiten beeindruckt zeigt sich auch Jochen Neubauer vom Vorstand der Volksbank Beilstein-Ilfeld-Abstatt als Sponsor und Namensgeber der neuartigen Sportarena: „Überzeugt hat uns das Konzept der Volksbank-Arena vor allem im Hinblick auf eine nachhaltige Aufwertung des Sport- und Freizeitangebots in der Region.“

**Fragezeichen** Wenn auch derzeit die Möglichkeiten einer vollumfänglichen Nutzung der neuen Sportstätte mit mancherlei Fragezeichen versehen ist: über einen neuen Hingucker wird sich Auenstein in absehbarer Zukunft sicher freuen dürfen.